



Pressemitteilung

Nr. 7/2025 vom 17. Dezember 2025

IWSV-Jahresbilanz 2025 und Ausblick 2026

Der IWSV e. V. hat in 2025 durch zahlreiche Aktivitäten auf sich aufmerksam gemacht, ist somit noch sichtbarer geworden und konnte erneut - entgegen des allgemeinen Trends - einen leichten Anstieg bei der Mitgliederanzahl verzeichnen.

„Mit unserem am 9. Oktober dieses Jahres veröffentlichten Positionspapier haben wir uns klar für eine Stärkung der Wasserstraßen als wichtigen Verkehrsträger ausgesprochen und auf die Bedeutung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung hingewiesen. Ich sehe die Gefahr, dass ohne eine mit ausreichend Ressourcen ausgestattete technische Verwaltung die Funktionsfähigkeit der Wasserstraßen leiden wird“, so die Bundesvorsitzende des IWSV, Dipl.-Ing. Stefanie von Einem.

Anlässlich der 52. Bundesmitgliederversammlung am 23. Mai in Brunsbüttel, die unter dem Leitthema „Technik, Natur und Schifffahrt“ stand, wurden u. a. zum zweiten Mal die Nachwuchs-Förderpreise des IWSV für eingereichte Bachelor- bzw. Masterarbeiten ausgelobt.

Im Rahmen diverser Vorstandsgespräche mit der Leitungsebene des Bundesverkehrsministeriums und der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, wurde u. a. auf den hohen Stellenwert der Wasserstraßen als umweltfreundlichster Verkehrsträger und auf die Bedeutung des Ingenieurwesens für die Gesellschaft hingewiesen. Darüber hinaus war der IWSV auf diversen Veranstaltungen der Kooperationspartner (u. a. BDB, DWSV, HTG, VBW) vertreten und konnte dort seine Positionen kommunizieren.

Am 8.-9. Mai 2026 wird in Wolfsburg der XI. Ingenieurtag des IWSV unter dem Leitthema „Vom künstlichen Verkehrsweg zur multifunktionalen Wasserstraße“ stattfinden. Hier besteht die Möglichkeit, sich auf Expertenebene zu aktuellen Themen des Wasserbaus und der Wasserstraßeninfrastruktur auszutauschen. Auf regionaler Ebene werden die Bezirksgruppen wieder interessante Exkursionen und Baustellenbesichtigungen organisieren. Und der 3. IWSV – Nachwuchs-Förderpreis wird ausgeschrieben.

Ingenieurverband Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (IWSV) e.V.

Dr.-Ing. Torsten Stengel
Bundesgeschäftsführer
c/o WSA Weser-Jade-Nordsee
Franziuseck 5
28199 Bremen

Telefon: +49 (0)421 5378-300
Mobil: +49 (0)175 934 00 00
torsten.stengel@iwsv.de
www.iwsv.de



INGENIEURVERBAND

WASSERSTRASSEN- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG e.V.

Zusatzinformation

Der Ingenieurverband Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung e.V. (IWSV) ist ein berufsständischer Verband der Ingenieurinnen und Ingenieure aller Fachdisziplinen, die im Verkehrssystem Wasserstraße / Schifffahrt / Hafen tätig sind. Ziele des Verbandes sind die Anerkennung der Ingenieurtätigkeit in der Gesellschaft sowie die Berücksichtigung ihres Sachverständes bei politischen Entscheidungen.

Der IWSV setzt sich für die Gleichbehandlung der Wasserstraßen mit anderen Verkehrsträgern und für deren Förderung als umweltfreundliches, sicheres und energiesparendes Verkehrssystem ein.

Schwerpunkt der Verbandsarbeit ist daneben die Unterstützung der beruflichen Entwicklung der Ingenieurinnen und Ingenieure durch fachliche Weiterbildung im Rahmen des technischen Fortschritts. Damit leistet der IWSV einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Sach- und Fachkompetenz in der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung.

Der IWSV ist seit über 60 Jahren Mitglied im Zentralverband der Ingenieurvereine e. V. (ZBI), der als Dachverband mit über 40.000 Mitgliedern zu den größten Ingenieurverbänden Deutschlands zählt.